

DIE FRAGE

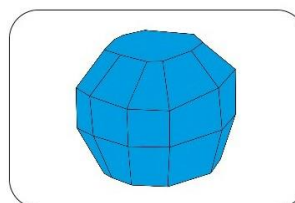
Was brauchen Kunst und Kultur für eine gute Zukunft?

Um das Video zu sehen, müssen Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren. Dadurch werden Informationen an Youtube übermittelt und unter Umständen dort gespeichert. Bitte beachten Sie unsere Hinweise und Informationen zum [Datenschutz](#)

Den Ausgangspunkt des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst entwickelten „Dialogs | Kulturpolitik für die Zukunft“ bildeten Leitfragen zu den vier Themenfeldern: „Digitale Welten“, „Strategien der Transformation“, „Neue gesellschaftliche Bündnisse“, „Kunst und Kultur in ländlichen Räumen“. Bei der Auftaktveranstaltung im Juni 2018 wurden diese Leitfragen von anfangs 300 Kulturakteurinnen und -akteuren überprüft und in den vier thematischen Foren geschärft. [...]

[MEHR ÜBER DEN DIALOGPROZESS](#)

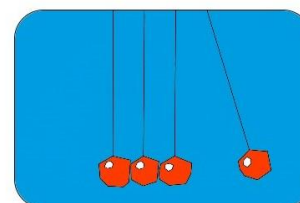
## Foren:



Forum

### Digitale Welten

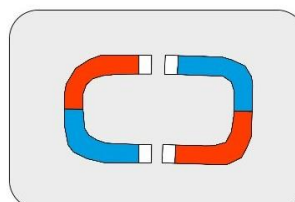
[MEHR ÜBER DAS FORUM](#)



Forum

### Strategien der Transformation

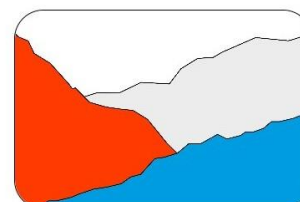
[MEHR ÜBER DAS FORUM](#)



Forum

### Neue gesellschaftliche Bündnisse

[MEHR ÜBER DAS FORUM](#)



Forum

### Kunst und Kultur in ländlichen Räumen

[MEHR ÜBER DAS FORUM](#)

Die gleichnamige Webseite ist mittlerweile offline. Ihre Inhalte sind beim Kunstministerium archiviert Foto: MWK

## DIALOG | KULTURPOLITIK FÜR DIE ZUKUNFT

Der partizipative und spartenübergreifende Kulturdialog 2020 mit rund 1.250 Teilnehmenden lief von 2018 bis 2020 und umfasste insgesamt 14 Präsenz-Veranstaltungen und eine digitale Ergebnispräsentation zum Abschluss. Das Dialogprinzip ist Grundlage der Kulturpolitik in Baden-Württemberg. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst setzt diesen Weg aktuell mit dem DIALOG POPKULTUR fort.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Rückblick auf den Kulturdialog:

## DIALOG | KULTURPOLITIK FÜR DIE ZUKUNFT

### PROZESS

Den Ausgangspunkt des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg entwickelten **Dialogs | Kulturpolitik für die Zukunft** bildeten Leitfragen zu den vier Themenfeldern:

- **Digitale Welten**
- **Strategien der Transformation**
- **Neue gesellschaftliche Bündnisse**
- **Kunst und Kultur in ländlichen Räumen**

Bei der **Auftaktveranstaltung im Juni 2018** wurden diese Leitfragen von anfangs 300 Kulturakteurinnen und -akteuren überprüft und in den vier thematischen Foren geschärft.

Um möglichst viele Perspektiven zu integrieren, setzten die damalige Ministerin Theresia Bauer und die damalige Staatssekretärin Petra Olschowski, seit Oktober 2022 Ministerin, als Verantwortliche auf eine breite Beteiligung. Zu den **14 Präsenz-Veranstaltungen an acht Orten** in Baden-Württemberg luden sie Kulturakteurinnen und -akteuren aller künstlerischen Sparten, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, Vertreterinnen und Vertreter aus Kulturpolitik, Verwaltung sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger ein. Insgesamt nahmen um die 1.250 Personen am **Dialog | Kulturpolitik für die Zukunft** teil. Ein prozessuales Vorgehen und agile Methoden sicherten die kontinuierliche Einbindung neuer Erkenntnisse.

Auf der Homepage des Ministeriums wurde der Dialogprozess transparent dargestellt. Dort wurden Vorträge und Protokolle der Veranstaltungen veröffentlicht. Dadurch konnten auch Nicht-Teilnehmende am Dialogprozess partizipieren. Erweitert durch die externe Beraterin Elke S. Sieber steuerte im Ministerium ein Lenkungsteam den Prozess in enger Abstimmung mit den Forenleiterinnen und den Forenleitern. Je ein Beratungskreis begleitete die inhaltliche und methodische Arbeit in den Foren, der aus Expertinnen und Experten für das jeweilige Themenfeld bestand und weitere Impulse sowie Best-Practice-Beispiele einspeiste. Die politischen Vertreterinnen und Vertreter des Landtages, Mitarbeitende des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie anderer Ministerien wurden regelmäßig über den Verlauf informiert

Die **Abschlussveranstaltung im Oktober 2020** mit Präsentation der publizierten Ergebnisse fand pandemiebedingt ohne Publikum digital statt.

### PUBLIKATION

Mit der im **Oktober 2020** vorgelegten Publikation **Dialog | Kulturpolitik für die Zukunft** lässt sich der Dialogprozess nachvollziehen. Sie fasst die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den Foren zusammen und stellt die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen vor. Die dazugehörige Webseite ist wegen Sicherheitsbedenken nicht mehr aktiv. Ihre umfangreichen Inhalte sind jedoch gesichert.

## FORENBEITRÄGE

Die zentralen Zusammenfassungen der Arbeit aus den vier Foren sind als Beiträge der Autoren und der Autorin zu lesen. Die jeweilige Forenleitung hatte freie Hand bei der Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung der Texte. Zugleich waren die Forenleiter und die Forenleiterin den in wechselnden Kollektiven entstandenen Diskussionsergebnissen des gesamten Dialogprozesses verpflichtet und erarbeiteten ihre Beiträge in enger Abstimmung mit ihren Beratungskreisen und Tandempartnern am Ministerium.

Die im Anschluss an die Forentexte als Best Practice aufgeführten Beispiele aus dem Kulturleben des Landes geben eine Anregung, wie bestimmte Themen und Aufgaben angegangen werden können. Gleichwohl bleiben sie Beispiele. Die unter Best Practice genannten Einrichtungen und Projekte sind als positive Beispiele weder vollständig, noch sind sie inhaltlich absolut zu setzen.

## CHRONIK

**20.06.2018:** Auftaktveranstaltung, L-Bank Stuttgart

**05.12.2018:** Veränderungsprozesse in ländlichen Räumen, Gems Singen

**11.12.2018:** Digitalität und Museen, Staatsgalerie Stuttgart

**23.01.2019:** Demografischer Wandel und kulturelle Transformation, Staatsgalerie Stuttgart

**22.03.2019:** Digitalität und Verantwortung, ZKM Karlsruhe

**28.03.2019:** Zeitgemäße Kulturarbeit in ländlichen Räumen, Schloss Ettlingen

**01.04.2019:** Starke Bündnisse für die Kultur, Stadthaus Ulm

**17.05.2019:** Transformationsprozesse in der Praxis, Lokhalle Freiburg im Breisgau

**15.07.2019:** Kulturdialog im internationalen Kontext, ifa Stuttgart

**10.10.2019:** Digitalität und Kulturinstitutionen - Die Kunst, sich zu verändern, ZKM Karlsruhe

**21.10.2019:** Gute Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur in ländlichen Räumen, Kapfenburg Lauchheim

**16.11.2019:** Fachgespräch mit Migrant\*innenverbänden, JES Stuttgart

**20.11.2019:** Jugend-Gespräch mit dem Stadtjugendausschuss, Zirkuszelt Karlsruhe

**28.11.2019:** Kultur und Demokratie, Schloss/Universität Mannheim

**21.10.2020:** Abschlussveranstaltung (digital), L-Bank Stuttgart

## THEMEN

• Digitalität • Verantwortung • Aufklärung • Co-Kreation / Kollaboration • Open Source / Open Access • Humanität • Digitale Kompetenz • Neue Arbeitskultur • Nachhaltigkeit / Green IT • Öffnung • Agilität • Neue Bündnisse • Demokratie • Gesellschaftlicher Zusammenhalt • Zivilgesellschaft • Netzwerke • Empowerment • Internationalität • Critical Friends • Soziokultur • Freundes- und Förderkreise • Beratungsstrukturen • Transformation • Diversität / Vielfalt • Interkulturelle Kompetenzen • Evaluation • Teilhabe • Kulturvermittlung • Publikumsforschung • Dritte Orte • Rauminnovationen • Das Publikum von morgen • Ländliche Räume • Demografischer Wandel • Tradition / Kulturelles Erbe • Regionalentwicklung • Regionale Verantwortungsgemeinschaften • Zwischenraummanager • Professionalisierung • Ehrenamt • Attraktive Kulturorte • Breitenkultur • Inklusion • Vernetzung • Best Practice • Geschlechtergerechtigkeit • Bürgerschaftliches Engagement

## **METHODEN**

• Workshops • Design Thinking Adaptionen • Thementische • Kreatives Speed Dating • World Café • Fishbowl • Open Space • Road to Hell • Video Streaming • Social Media Chats • Online-Diskussionen • Kurzpräsentationen • Paneldiskussionen • Konferenzformate • Zukunftswerkstatt • Podiumsdiskussionen • Fachgespräche • Experteninterviews • Feedback-Runden • Mind Mapping • Cluster-Darstellungen • Impulse • Vorträge • Keynotes • Online-Umfrage • Guerilla-Befragungen